

Architektur als Gastgeber

Referent Axel Simon, Dipl.-Ing. Architektur und NDS Geschichte und Theorie der Architektur; freier Architekturkritiker, seit 2010 bei Hochparterre

Der Wiener Architekt Adolf Loos stellte 1913 sieben Regeln auf: «Regeln für den, der in den Bergen baut.» Gerade für das Bauen im Gastgewerbe gelten sie, spielen doch dort Werte wie Authentizität, Glaubwürdigkeit und Bezug zum Ort entscheidende Rollen. Ich möchte jede der sieben Regeln mit einem Gebäude erläutern, bei dem das Bauen im Bestand Hauptthema war.

1.

«Baue nicht malerisch. Überlasse solche Wirkung den Mauern, den Bergen und der Sonne ...»

Projekt: Villa Garbald, Castasegna, Architekten: Miller & Maranta

2.

«Baue so gut wie du kannst. Nicht besser. Überhebe dich nicht. Und nicht schlechter ...»

Projekt: Um- und Neubauten in Soglio, Architekt: Armando Ruinelli

3.

«Achte auf die Formen, in denen der Bauer baut. Denn sie sind der Urväterweisheit geronnene Substanz. Aber suche den Grund der Form auf ...»

Projekt: Gasthaus am Brunnen, Valendas, Architekt: Gion A. Caminada

4.

«Sei wahr! Die Natur hält es nur mit der Wahrheit ...»

Projekt: Türalihus, Valendas (Ferien im Baudenkmal), Architekten: Capaul & Blumenthal

5.

«Denke nicht an das Dach, sondern an Regen und Schnee ...»

Projekt: Hotel Waldhaus, Sils, Architekten: Miller & Maranta

6.

«Fürchte nicht, unmodern gescholten zu werden. Veränderungen der alten Bauweise sind nur dann erlaubt, wenn sie eine Verbesserung bedeuten, sonst aber bleibe beim Alten ...»

Projekt: Saratz-Ensemble in Pontresina, Architekten: Peter Märkli und Schüler

7.

«Die Ebene verlangt eine vertikale Baugliederung; das Gebirge eine horizontale. Menschenwerk darf nicht mit Gotteswerk in Wettbewerb treten ...»

Projekt: Thermenhotel, Vals, Architekt: Thom Mayne

Loos' Regeln sind zwar über hundert Jahre alt, aber wir können noch immer von ihnen lernen. «Denn die Wahrheit, und sei sie hunderte von Jahren alt, hat mit uns mehr inneren Zusammenhang als die Lüge, die neben uns schreitet.»